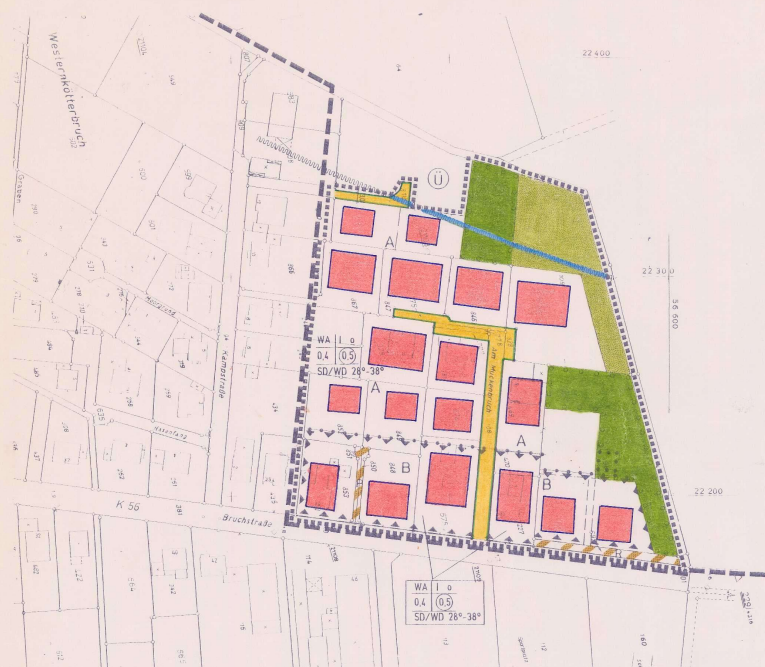


STADT ERWITTE
BEBAUUNGSPLAN NR. 16
1. ÄNDERUNG

ORTSTEIL BAD WESTERNKOTTEN
'MUCKENBRUCH'
M. 1:1000



- NÄHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN** § 9 (4) BauGB
- ÜBERSCHWEHRANDSBEZUG**
- ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN**
- FLUR
 - FLURSTÜCKSGRENZE
 - FLURSTÜCKSGRENZE
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - BEBAUUNGSZEICHEN in Höhe
 - GEBAUDEBESTAND

ÄNDERUNGSBESCHLUSS
 Der Planungs- und Gestaltungsausschuss der Stadt Erwitte hat am 10.06.99 gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, diese Bebauungsplanänderung auszusetzen.
 Erwitte den 10.06.99 Bürgermeister T...

BÜRGERBETEILIGUNG
 Die Bürgerbeteiligung an dieser Bebauungsplanänderung gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat am 02.06.99 stattgefunden.
 Erwitte den 02.06.99 Bürgermeister T...

OFFENLEGUNGSBESCHLUSS
 Der Beschluss zur Auslegung ist gemäß Bebauungsplanänderung mit Begründung wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB von der Stadt Erwitte am 02.03.99 beschlossen.
 Erwitte den 02.03.99 Bürgermeister T...

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
 Diese Bebauungsplanänderung hat mit Beginn gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 24.02.99 öffentlich ausliegen. Die endgültige Auslegung hat am 02.03.99 stattgefunden.
 Erwitte den 02.03.99 Bürgermeister T...

SATZUNGSBESCHLUSS
 Dieser Bebauungsplanänderung hat die Stadt Erwitte am 10.06.99 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
 Erwitte den 10.06.99 Bürgermeister T...

BEKANNTMACHUNG
 Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft. Die Bebauungsplanänderung liegt während der Dienststunden in der Stadtbibliothek aus.
 Erwitte den 10.06.99 Bürgermeister T...

- RECHTSGRUNDLAGEN**
- §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2141)
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzVO) der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132)
 1. und 2. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GVV Nr. 16, S. 899)
 - § 88 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauOrdV) in der Fassung vom 7. März 1995 (GVV Nr. 1595, S. 218)

- FESTSETZUNGEN**
- BEZUGSGRENZEN**
- ☐ GRENZE DES BAULICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS § 9 (7) BauGB
 - ☐ GRENZE DES BAULICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSÄNDERUNG § 9 (7) BauGB
 - ABGRENZUNG ÜBERSCHNEIDLICHER NUTZUNG § 1 (4) und § 16 (5) BauNutzVO

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 BauNutzVO
- (1) Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.
- (2) Zulässig sind:
- Wohngebäude;
 - die der Versorgung des Gebiets dienenden Laden, Schenk- und Spielvereinsbauten sowie nicht störenden Handwerksbetriebe;
 - Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke;
 - Anlagen zur Erholung.
- (3) Anlagensysteme können zugelassen werden:
- Betriebe des Betriebsunternehmens;
 - Gartenbetriebe;
 - Landwirtschaftliche Anlagen gem. § 1 (6) BauNutzVO;
 - sonstige nicht störende Betriebsbetriebe;
 - Anlagen für Verwaltung;
 - Tierställe.

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) § 19 BauNutzVO
 - 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) § 20 BauNutzVO
 - I ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HOCHSTGRENZE § 10 (4) BauNutzVO
- BAUWEISE**
- o OFFENE BAUWEISE § 22 (2) BauNutzVO
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN**
- BAUGRENZE § 23 (3) BauNutzVO
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN § 23 (1) BauNutzVO
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN § 9 (1), Nr. 2 BauNutzVO

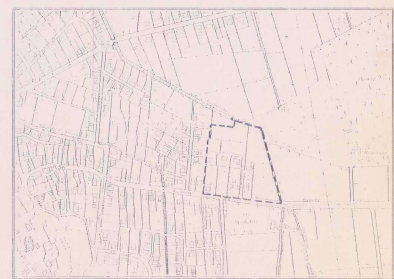
- VERKEHRSFÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSFÄCHE § 9 (1), Nr. 11 BauNutzVO
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE § 9 (1), Nr. 11 BauNutzVO
 - VERKEHRSFÄCHEN BESONDERER ZWECKES (Fahrradweg, Reitweg) § 9 (1), Nr. 11 BauNutzVO
- REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR**
- ÜBERGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1), Nr. 25a BauNutzVO
 - ÜBERGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMBÄUMEN § 9 (1), Nr. 25b BauNutzVO
 - GRÜNFLÄCHEN § 9 (1), Nr. 15 BauNutzVO
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE § 9 (1), Nr. 15 BauNutzVO
- IMMISSIONSSCHUTZ**
- ÜBERGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORRIEBEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN TRIMMELWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES § 9 (1), Nr. 24 BauNutzVO

- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- HOCHSTZULASSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN § 9 (1), Nr. 6 BauNutzVO

- GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN**
- SDWD § 9 (4), BauNutzVO in Verbindung mit § 6 BauNutzVO
 - 28°-38° DACHNEIGUNG
 - DREIPEL § 9 (4), BauNutzVO in Verbindung mit § 6 BauNutzVO
 - ZUFÄHRTEN UND FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ § 9 (1), Nr. 2 BauNutzVO
- Pro Garage und/oder Stellplatz ist ein hochschonendes Feststellort anzubieten auf dem jeweiligen Grundstück anzupflanzen.

Entwurf und Artfertigung Kreis Soest, Abt. Kreisentwicklung
 Soest, den _____ Kreisplaner _____

Bemerkung:
 Die Bebauungspläne können Baubestimmungen (Bauteil- und/oder baurechtliche Baubestimmungen) enthalten, die über die im Bebauungsplan festgelegten hinausgehen. Diese Bestimmungen sind im Bebauungsplan angegeben. Die Einhaltung dieser Bestimmungen ist durch den Eigentümer zu gewährleisten. Der Eigentümer ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen ist durch den Eigentümer zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen ist durch den Eigentümer zu gewährleisten.



STADT ERWITTE

ORTSTEIL BAD WESTERNKOTTEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 16

'MUCKENBRUCH'

1. ÄNDERUNG